

und Kampfkraft der Partei, die Wirksamkeit ihrer Politik in der strikten Einhaltung der Leninschen Normen und Prinzipien des Parteilebens und der unermüdlchen Festigung ihrer organischen Verbindung mit den Massen, im grenzenlosen Vertrauen des Volkes zur MRVP liegen. In den letzten fünf Jahren wuchs, die Gesamtzahl der Kommunisten um über 75 Prozent, wobei sich die Partei in den letzten Jahren durch die Aufnahme vieler Jugendlicher verjüngt hat. Der Parteitag beschloß, die Altersgrenze für die Aufnahme in die Partei von 20 auf 18 Jahre zu senken und die Anforderungen an diejenigen zu erhöhen, die die Reihen der Partei stärken.

Die Partei wird nur solche Werkätige aufnehmen, die fähig sind, immer und in allem dem hohen Namen eines Parteimitgliedes würdig zu sein. Hier wurde betont, daß es darauf ankommt, für andere ein Vorbild an Aktivität und Bewußtsein zu sein sowie sich stets um die bestmögliche Verwirklichung der Parteipolitik einzusetzen.

Große Aufmerksamkeit wird der Tätigkeit der Parteigrundorganisationen als der Basis der Partei zugewandt. Hohe Kampfkraft jeder Parteiorganisation, ihr Einfluß auf die Planerfüllung, auf die kommunistische Erziehung der Massen, auf die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen stehen dabei im Mittelpunkt.

Überhaupt hat die Partei die wachsende Rolle und Verantwortung der Kader, ihre Heranbildung und ihren zweckmäßigen Einsatz unterstrichen. In den letzten zwanzig Jahren hat sich die Zahl der Fachleute in der Volkswirtschaft



**Größte Baustelle der MVR: Das Erzaufbereitungskombinat Erdenet wird als mongolisch-sowjetischer Betrieb errichtet. Unser Bild: Der sowjetische Schweißer Sadawtin (Mitte) hat zwei zukünftige Facharbeiter unter seine Fittiche genommen.**  
Foto: ADN-ZB/Kröpelin

und in der Kultur nahezu um das Neunfache erhöht. Auch künftig wird Einfluß darauf genommen, daß solche Eigenschaften wie Parteilichkeit, hohes fachliches Können sowie organisatorische Fähigkeiten die Kader der Partei, des Staates und der Wirtschaft auszeichnen. Der Parteitag erklärte deshalb die Ausbildung, Schulung und Erziehung der Kader, die ständige Auffüllung ihrer Reserven zu einer äußerst wichtigen Aufgabe. Dabei gehen die Parteiorgane den Weg der Förderung junger, fähiger Mitarbeiter, die die Schule der politischen und organisatorischen Arbeit bereits mitgemacht haben. Als eine der wichtigsten Forderungen der Kaderpolitik hebt der Parteitag die Kontinuität der Leitung, die Kombination junger Kader mit älteren, erfahrenen hervor.

Die MRVP schenkt der weiteren Verbesserung der politisch-

ideologischen Arbeit und der marxistisch-leninistischen Schulung seiner Mitglieder große Aufmerksamkeit. Genosse Zedenbal betonte, man könne mit Recht sagen, daß die stabile politische Stimmung im Lande, der Arbeitsenthusiasmus des Volkes, die vollinhaltliche Billigung und Unterstützung des politischen Kurses der MRVP durch alle Klassen und Schichten der Gesellschaft das Ergebnis der ideologischen Tätigkeit der Partei sei.

In uns, den Kommunisten aus der DDR, hat der Parteitag die Gewißheit verstärkt, daß wir in den Kommunisten der Mongolischen Volksrepublik treue Freunde und Kampfgesährten haben, die mit aller Leidenschaft und Energie ihren Beitrag zur Festigung und Stärkung des Sozialismus in der Welt leisten.

<sup>\*)</sup> Araten: Hirten

<sup>2)</sup> Aimaks: Bezirke ohne Kreise